



Sie haben das Recht in
dieser Zelle zu schweigen.



Und Sie in dieser ...



Da haben
wir ...



... 2 Juwelendiebe auf
frischer Tat ertappt.



Gestohlenes Fahrzeug
trotz Bewährung : macht
schon mal 3 Jahre für jeden.



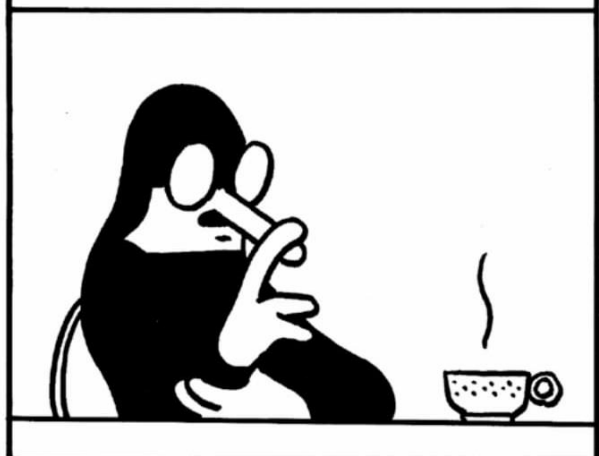
Aber wo stecken
die Juwelen ?



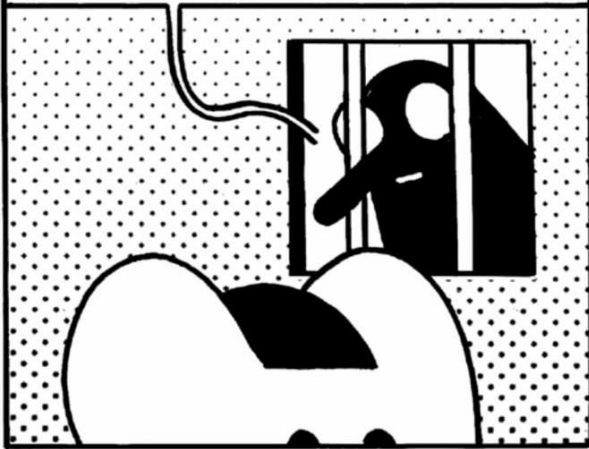
Wenn beide den Juwelenraub
gestehen, werdens 5 Jahre pro Nase.



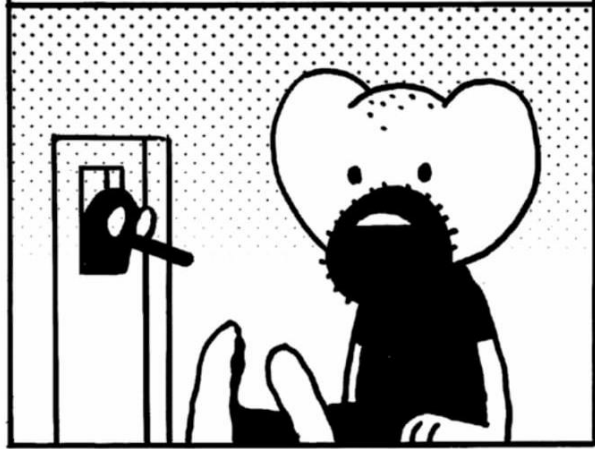
Aber warum sollten
sie gestehen ?



Na, bevor ihr beide
gesteht...



...schweigt ihr wohl
lieber 3 Jahre lang.



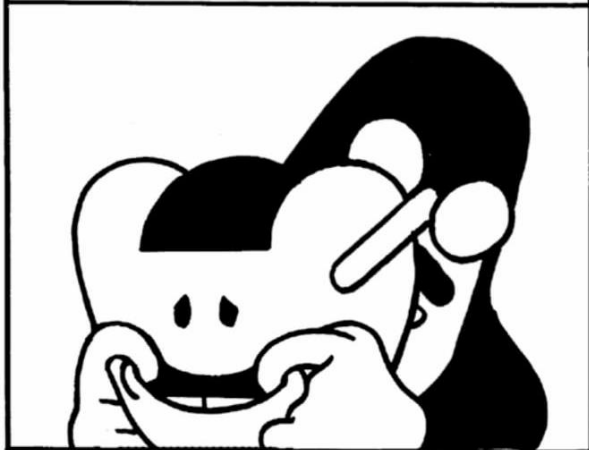
Es sei
denn...



... DU wirst KRONZEUGE und
verpfeifst deinen Kollegen.



Kronzeugen kriegen
nur 1 Jahr!



Ein.
Jahr.





Bitte beantworten Sie folgende Fragen:

- Die folgende Matrix stellt das Entscheidungsproblem der Gefangenen formal dar. Tragen Sie in die leeren Felder die Anzahl der Jahre ein, die beide Verdächtige je nach Entscheidungskombination im Gefängnis verbringen müssen. In jeder Zelle repräsentiert die erste Stelle das Strafmaß in Jahren für Person A (Dieb mit Hut); die zweite Stelle repräsentiert das Strafmaß in Jahren für Person B (Dieb mit Bart).

		B	
		Kooperation (schweigen)	Defektion (gestehen)
A	Kooperation (schweigen)	_____ ; _____	_____ ; _____
	Defektion (gestehen)	_____ ; _____	_____ ; _____

- Was denken Sie – wie entscheiden sich die Tatverdächtigen? Begründen Sie Ihre Antwort in 2 – 3 Sätzen.

Anmerkung: Die Geschichte des Gefangenendilemmas wurde 1950 von Albert Tucker erdacht und basiert auf einem spieltheoretischen Problem, welches zuerst von Merrill Flood und Melvin Dresher beschrieben wurde (Poundstone, W. [1993]. *Prisoner's Dilemma / John von Neumann, Game Theory, and the Puzzle of the Bomb*. New York: Anchor Books).